EP-W-01-1179-4

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Anna Deparnay-Grunenberg (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1178 bis 1181:
und die Böden wieder zu Senken von CO_2 machen, ist die Landwirtschaft ein zentraler Teil des natürlichen Klimaschutzes. Deshalb setzen wir uns für die Wiedervernässung von Mooren, ~~den Aufbau~~die Förderung von ~~Holzmasse~~Agroforstsystemen und die Weidewirtschaft ein – mit stabilen Einkommensperspektiven für Landwirt*innen. So kann die Landwirtschaft ihren nötigen Beitrag zum Klimaschutz und zur

Begründung

Im Bereich der Landwirtschaft nennt man das Pflanzen von Stammholz oder Gehölze zwischen landwirtschaftlichen Flächen fachlich **“Agroforst”**. Der Aufbau von “Holzmasse”bezieht sich in der Regel auf die Forstwirtschaft und ist hier in Bezug auf Ernährungssicherheit und Landwirtschaft unpräzise gewählt.

weitere Antragsteller*innen

Daniel Freund (KV Aachen); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Michaela Dämmrich (KV Stormarn); Insa Warms-Cangalovic (KV Bremen Links der Weser (LdW); Stephan Wiese (KV Lübeck); Andrea Nunne (KV Hamburg-Nord); Thorben Thieme (KV Neuwied); Philipp Schmagold (KV Plön); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Silke Backsen (KV Nordfriesland); Uwe Hofmann (KV Mainz-Bingen); Hans-Jürgen Müller (KV Werra-Meißner); Femke Hustert (KV Berlin-Neukölln); Gerhard Waas (KV Miesbach); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Yves Trense (KV Lübeck); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.